WABE-Koordinierungsstelle
Holzmarkt 15
27283 Verden

Tagungsort:
WABE-Büro / Stadthalle Verden
Holzmarkt 15
27283 Verden
Tagungsraum 4b
Zielona-Gora

Termin:
Dienstag, den 16. Oktober 2012
13:00 - 17.00 Uhr
.

Kosten:
Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Anmeldung:
Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei WABE erforderlich.
Anmeldeschluss: 07.10. 2012

Impressum/Veranstalter:
Fokus gGmbH
c/o WABE-Koordinierungsstelle
Rudi Klemm
Holzmarkt 15
27283 Verden
☎ 04231-676222
Fax: 04231-676235
E-Mail: info@wabe-info.de
Internet: www.wabe-info.de

Kooperationspartner:
Niedersächsisches Beratungsnetzwerk
gegen Rechtsextremismus / Landespräventionsrat
Stadt Verden,
Landkreis Verden,
KVHS Verden

Kitas, Schulen und Jugendtreffs im Fokus der rechten Szene?

„Rechtsextremismus erkennen – richtig Handeln!“

16. Oktober 2012
13:00 - 17:00 Uhr

WABE-Büro
Stadthalle Verden

Weser-Aller-Bündnis: Engagiert für Demokratie & Zivilcourage

Kitas, Schulen und Jugendtreffs im Fokus der rechten Szene?

„Rechtsextremismus erkennen – richtig Handeln!“

Was haben Kindertagesstätten mit Rechtsextremismus zu tun?
Laut Experten/innen versuchen Rechtsextreme vermehrt und gezielt ihren Einfluss im Bereich von Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen auszubauen, um schon bei der frühkindlichen Erziehung ihre menschenverachtenden Ideologien zu verbreiten. Hierzu werden einerseits Frauen aus dem neonazistischen Umfeld aufgefordert, den Beruf der Erzieherin zu erlernen; andererseits gibt es vermehrt Eltern, die über ihr „soziales Engagement“ versuchen, die Akzeptanz ihrer rassistischen Ideologie zu steigern.

Pädagoginnen und Pädagogen sind hier in besonderer Weise gefordert. Sie sollten in der Lage sein, rechtsextreme Gesinnungen frühzeitig zu erkennen, einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren. Da das Klischee vom kahlgeschorenen Skinhead, der Springerstiefel und Bomberjacke trägt, nicht mehr durchgehend zutrifft, sind rechtsextreme Bestrebungen in der Regel schwer zu erkennen. Auch eindeutige braune Parolen werden von Aktivisten oftmals nicht mehr offen geäußert und müssen somit entschlüsselt werden. In diesem Zusammenhang erscheint eine Sensibilisierung für diese Thematik sinnvoll. Hierdurch wird ein bewusster Umgang mit Rechtsextremismus erlernt.

Der Vortrag unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen darin Rechtsextremismus zu erkennen und einzuschätzen. Der Umgang mit Rechtsextremismus und individuelle Handlungsmöglichkeiten werden diskutiert.

ReferentInnen:

Dr. Kati Zenk
(Niedersächsisches Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus / Landespräventionsrat)

Rudi Klemm
(WABE-Koordinierungsstelle)

Zielgruppen:

- Erzieherinnen und Erzieher
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
- Diakoninnen und Diakone
- Lehrkräfte
- Pädagogische Betreuungskräfte an Schulen

Anmeldung

Fortbildung *„Rechtsextremismus erkennen – richtig Handeln!“ 16.10.2012*

Name, Vorname Alter

Institution /Organisation

Straße Nr.

Postleitzahl Ort

E-Mail privat

E-Mail dienstlich

Unterschrift